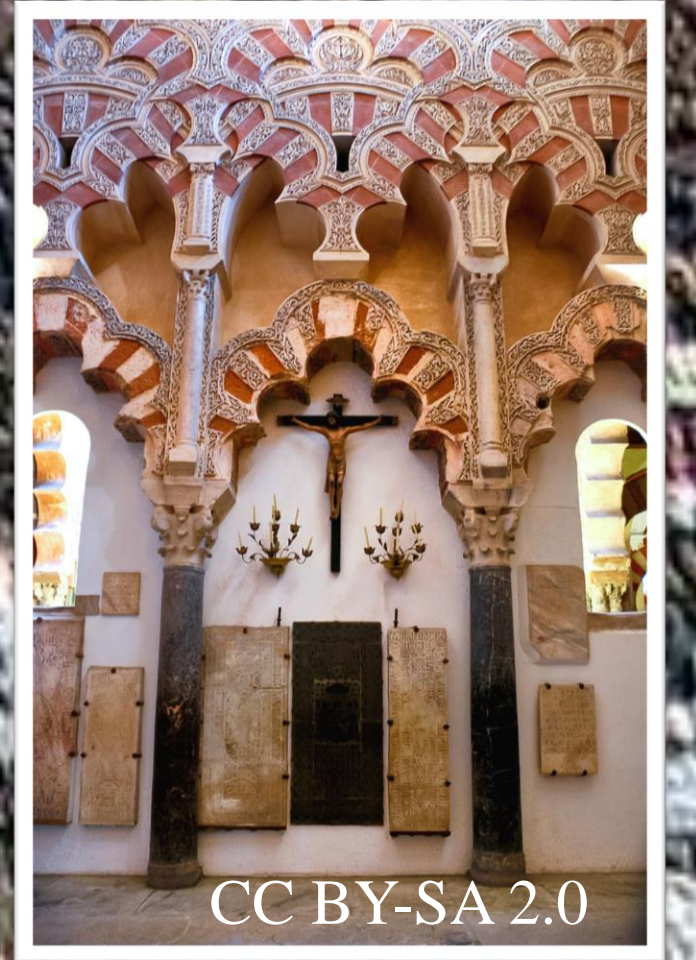


Verhandlung religiöser Identitäten in Spanien: Fachwissenschaft und Fachdidaktik im Dialog über historische und aktuelle Konstruktionen und Dekonstruktionen des Konzepts der *convivencia*

18.-19.01.2018
im Senatssitzungssaal
B3.231



CC BY-SA 2.0

Vorläufiges Programm

Donnerstag, 18.01.2018

13:30-15:15Uhr: Vielfalt verstehen: jüdische Kultur- und Religionsgeschichte in Spanien im fachwissenschaftlich-didaktischen Dialog

Susanne Zepp (Freie Universität Berlin)
Daniela Caspari (Freie Universität Berlin)

15:30-17:15Uhr: *Y la convivencia se terminó...* Der Umgang der spanischen Erinnerungskultur mit dem eigenen Antisemitismus der Vergangenheit und seine Aufbereitung für den Fremdsprachenunterricht Spanisch in Deutschland

Ulrich Hoinkes (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)
Bàrbara Roviró (Universität Bremen)

17:30-19:15Uhr: ‚Derribar‘ o ‚reconstruir‘? Verhandlungen identitärer Entwürfe und das maurische Erbe in Pedro Antonio de Alarcóns Erzählung ‚Una conversación en la Alhambra‘ (1859)

Christian von Tschilschke (Universität Siegen)
Dagmar Abendroth-Timmer (Universität Siegen)

Freitag, 19.01.2018

09:15-11:00Uhr: Vom Süden und Norden: aktuelle Herausforderungen und Möglichkeiten der *convivencia* in der *novela gráfica Calle del Norte* und ihre Einbettung in den fortgeführten Spanischunterricht der Qualifizierungsphase

Frank Leinen (Heinrich Heine Universität Düsseldorf)
Corinna Koch (Universität Paderborn)

11:15-13:00Uhr: Narrative Konstruktion muslimischer Identitäten im zeitgenössischen Spanien: eine literaturwissenschaftlich-didaktische Annäherung

Sabine Schmitz (Universität Paderborn)
Lutz Küster (Humboldt Universität zu Berlin)

14:00-15:45Uhr: Darstellung der *convivencia* in aktuellen spanischen und deutschen Schulbüchern im Vergleich

Resul Karaca
Mara Büter

Bis 16:00Uhr: Abschluss der Tagung